

## Inhalt

Beate Kellner und Susanne Reichlin

**Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Praktiken und Semantiken in der mittelalterlichen Literatur und Frömmigkeit — 1**

Holger Gzella

**Das Vokabular der Aufmerksamkeit in der biblisch-hebräischen Gebetssprache und seine lateinische Wiedergabe — 21**

Jens Haustein

***achtsam, wachsam* und auch *aufmerksam* – Beobachtungen zur Wortgeschichte im Mittel- und Frühneuhochdeutschen — 45**

Christoph Petersen

**Wie Wachsamkeit ein Kulturmuster wird. Zur Wirkungsgeschichte des paulinischen Weckrufs *Römer* 13,11–14 — 63**

André Schnyder

***Vigilate itaque quia nescitis diem neque horam* (Mt 25,13). Eschatologische Wachsamkeit mit Blick auf den Antichrist und die *Quindecim Signa* / Fünfzehn Zeichen vor dem Jüngsten Gericht (*QS/FZ*) — 93**

Berndt Hamm

**Seelsorge – Andacht – Gewissen. Die Dynamik religiöser Aufmerksamkeitslenkung zwischen 1400 und 1521 — 147**

Jonathan Stutz

**Aufstieg zu Gott in der Zelle. Wilhelm von Saint-Thierry und sein Brief an die Kartäuser von Mont-Dieu — 181**

Mirko Breitenstein

**Vom Sichtbaren zum Unsichtbaren. Ziele menschlicher Aufmerksamkeit im Traktat *Vom inneren Haus* — 203**

Magdalena Butz

**Ermahnung zur Wachsamkeit – Anleitung zur Unterscheidungsfähigkeit. Zu Bertholds von Regensburg Predigt *Von der üzsetzikeit* — 219**

Uta Störmer-Caysa

**Wachsam oder gelassen. Ein mystisches Gedicht vor prosaischem Hintergrund — 247**

Christian Schmidt

**Schnelles Beten, langsames Beten. Über Aufmerksamkeit in Heinrich Wittenwilers *Ring* und in der Frömmigkeitskultur des 14. und 15. Jahrhunderts — 279**

Benedikt Kranemann

**„Leiter, Führer und Dollmetscher“ für die Liturgie. Praktiken der Aufmerksamkeit in kleinen Liturgiken des 19. Jahrhunderts — 301**